

Agravis steigt ins Geschäft mit Erdgas ein

HANNOVER/MÜNSTER. Mit dem Einstieg in den Erdgas-Markt will Deutschlands zweitgrößter Agrarhändler Agravis sein Geschäft jenseits des klassischen Landhandels weiter ausbauen. Trotz harten Wettbewerbs bietet der Verkauf von Erdgas im ländlichen Raum große Chancen, sagte der Geschäftsführer der neu gegründeten Raiffeisen Energie GmbH und Co. KG, Torsten Fischer, gestern.

„Es ist unsere Antwort auf die Liberalisierung des Marktes, die im Oktober vergangenen Jahres mit den neuen Regelungen der Bundesregierung eine neue Dynamik bekommen hat“, erklärte Fischer. Für das Gemeinschaftsunternehmen schloss sich Agravis mit 33 seiner Partnergenossenschaften zusammen.

Agravis betreibt Handel mit Getreide und Saaten sowie Futter-, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, ist daneben aber auch in der Landtechnik, der Baustoff- und Mineralölbranche aktiv. Der Vertrieb von Erdgas ist ein neues Geschäftsfeld. Über Raiffeisen-Tankstellen sowie Haus- und Garten-Märkte sollen die Bezugsverträge in Niedersachsen flächendeckend angeboten werden. (dpa)